

In der Forschungsgruppe Flora Incognita am Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena und an der Technischen Universität Ilmenau am FG Datenintensive Systeme und Visualisierung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Ilmenau einen

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in/PostDoc (m/w/d)

(Vollzeit zunächst befristet bis 30.09.2024, Verlängerung möglich)

Hintergrund und Positionsbeschreibung:

Die Forschungsgruppe Flora Incognita am Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena und an der Technischen Universität Ilmenau entwickelt Methoden und Technologien, die eine effiziente, schnelle und automatisierte Erfassung von Biodiversität in verschiedenen Lebensräumen und Landschaften ermöglichen, um die Entwicklung von Ökosystemen, Artengemeinschaften und Populationen zu verfolgen und Ursachen von Veränderungen zu analysieren.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der KI gestützten Biodiversitätsforschung
- Mögliche Themenschwerpunkte nach Fähigkeiten und Abstimmung mit dem/der Bewerber/in:
 - Integration von Flora-Incognita-Observationsdaten in Artenverbreitungsmodelle auf der Ebene einzelner Arten und Artengemeinschaften
 - Verschneidung und Auswertung von Flora Incognita Daten mit Remote Sensing Daten und Maschinellen Lernverfahren
 - Vegetations- und Ökosystemmodellierung in der Agrarlandschaft basierend auf Pflanzenmerkmale (plant traits) und automatischer Pflanzenerkennung
 - Erweiterung der automatischen Artenerkennung auf weitere Anwendungsfelder und Artengruppen (z.B. Pflanzenkeimlinge, Pilze, Flechten, Moose, Herbarmaterial, Pflanzenkrankheiten)
- Veröffentlichungen in internationalen, von Experten begutachteten Fachzeitschriften
- Zusammenarbeit mit Natur- und Landwirtschaftsbehörden sowie nationalen und internationalen Forschungspartnern
- Interaktion mit den Projektpartner/innen und Anfertigung von Projektberichten
- Es besteht die Möglichkeit Abschlussarbeiten von Studierenden (BSc, MSc) zu betreuen

Ihr Profil:

- Studium in der Biologie, Ökologie, Botanik, Geoökologie, Biodiversitätsforschung, Informatik oder einem verwandten Fachgebiet
- Promotion (Dr./PhD)
- ausgezeichnete quantitative Fähigkeiten (z. B. Datenanalyse, Modellierung)
- gute Programmierkenntnisse in einer modernen Data-Science-Sprache
- nachweisliche wissenschaftliche Veröffentlichungen in internationalen, von Experten begutachteten Fachzeitschriften
- Interesse an der Arbeit in einem interdisziplinären Forschungsteam im Bereich der Biodiversitätsforschung, KI und Digitalisierung
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Englisch und gute Kenntnissen in Deutsch

- Bereitschaft zur Übernahme von Koordinationsaufgaben, Schreiben von wissenschaftlichen Publikationen und Teilnahme an nationalen- und internationalen Konferenzen

Unser Angebot:

- Arbeit in einem dynamischen, internationalen und interdisziplinären Umfeld in der Universitätsstadt Ilmenau am Rande des Thüringer Waldes
- Etablierung eines eigenen Forschungsfeldes im Schnittstellenbereich künstliche Intelligenz und Biodiversität
- Enge Zusammenarbeit mit Informatiker/innen des FG Datenintensive Systeme und Visualisierung an der TU Ilmenau, sowie Wissenschaftler/innen des Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und der Universität Jena, Institut für Ökologie und Evolution
- Möglichkeiten zum Aufbau und zur Weiterentwicklung wissenschaftlicher Netzwerke
- Flexible Arbeitszeiten und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach TVöD Bund; zusätzlich gewähren wir eine Altersversorgung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (VBL). Die Stelle ist zunächst bis zum 30.09.2024 befristet. Eine Verlängerung bis 30.09.2025 wird vorbehaltlich der Mittelzuweisung angestrebt. Der Arbeitsort ist Ilmenau.

Die Max-Planck-Gesellschaft bemüht sich um die Gleichstellung von Frauen und Männern und um Vielfalt. Sie will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden daher ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben. Wir begrüßen Bewerbungen aus allen Bereichen. Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Jana Wäldchen (jwald@bgc-jena.mpg.de). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Anschreiben (in dem die Motivation für das Forschungsfeld, die spezifischen Forschungsinteressen und die einschlägigen Erfahrungen beschrieben werden), Lebenslauf sowie Namen und Kontaktinformationen zweier Referenzen vorzugsweise per E-Mail zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 10 MB) bis zum **17. Dezember 2021** unter Angabe der Kennziffer **34/2021** an bewerbung@bgc-jena.mpg.de oder an das

Max-Planck-Institut für Biogeochemie
Personalbüro: Kennwort "Wissenschaftlicher Mitarbeiter/PostDoc"
Hans-Knöll-Straße 10
07745 Jena

Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!